

aktion ./ arbeidsunrecht e.V.
Initiative für
Luxemburger Str. 176
50937 Köln
www.arbeitsunrecht.de
freitag13@arbeitsunrecht.de



Schwarzer Freitag, 13.10.2017

Abmahnung wegen unbedachten Konsumierens bei *H&M*

Guten Tag!

Du bist Kunde/Kundin in einer **H&M**-Filialen in Deutschland.

Am 13.10.2017 hast Du damit auf eklatante Weise gegen Deine ethischen Pflichten als Konsument verstoßen. Du hast beim Betreten des **H&M**-Stores Deine Verantwortung für die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten von **H&M** in Deutschland und den Mitarbeiter*innen in den Herstellerländern grob fahrlässig abgegeben.

Dein unkritischer Konsum macht es möglich, dass täglich Mitarbeiter*innen bei **H&M** in Deutschland zu immer flexiblerer Arbeit genötigt werden. Viele wissen nicht wie viel und wann sie im nächsten Monaten arbeiten werden. Eine Vereinbarkeit von Familienleben und Beruf ist für diese Beschäftigten nicht möglich.

Du lässt zu, dass Betriebsräte in ihrer Arbeit und ihrem Einsatz für die Kolleginnen und Kollegen behindert und gestört werden, ja sogar mit Abmahnungen und Kündigungen überzogen werden. Außerdem ignorierst Du mit Deinem Konsum die Diskriminierung älterer Mitarbeiter bei **H&M**, die durch die harten Arbeitsbedingungen gezwungen sind, jungen und flexiblen Mitarbeitern Platz zu machen.

Du hilfst durch Deinen unbedachten Einkauf von Billig-Waren aus Asien mit, dass die Missachtung von Arbeitnehmer-Rechten in Bangladesh aber auch hier in Deutschland durch **H&M** schadlos weiter betrieben werden kann. Mitarbeiter+innen, die bei **H&M** ihre gesetzlichen und tariflichen Rechte geltend machen, werden durch die Führung massiv attackiert, abgemahnt und gekündigt.

Gemäß Deiner ethischen Verantwortung als Konsument bist Du verpflichtet, Deine Waren bei Unternehmen zu kaufen, die gesetzliche und tarifliche Standards zum Wohle ihrer Mitarbeiter einhalten, und Unternehmen zu unterstützen, die auch bei der Herstellung der Kleidung auf die Arbeitsbedingungen in den Herstellerländern achten.

Im Wiederholungsfall musst auch Du mit tariflichen und gesetzlichen Konsequenzen rechnen, die auch den Abbau Deiner eigenen Arbeitnehmerrechte und die Aushöhlung der Demokratie beinhalten können.

Mit freundlichen Grüßen

Die Unterstützer*innen der H&M-Beschäftigten
und der Mitarbeiter*innen in den Zulieferbetrieben